

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Suchselbsthilfe-  
verband: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Suchselbsthilfe-  
verband: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Suchselbsthilfe-  
verband: \_\_\_\_\_

**Bitte ausgefüllt an  
[graemke@lakost-mv.de](mailto:graemke@lakost-mv.de) senden**

**oder gleich Online anmelden.**

Hiermit melde ich mich für die Suchselbsthilfe-Fachtagung in Güstrow an.

Den Teilnehmerbeitrag von:

- 10,00 € / Teilnehmer**  
habe ich überwiesen, oder
- ich zahle vor Ort 12,00 €**  
(dann 12,00 €)

**Anmeldung bis:  
29.08. 2025**

**Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag unter Angabe von:**

**„eigener Name + Verband + FT Güstrow  
2025“**

auf folgendes Bankkonto:

Inhaber: Prävention in MV e.V.

Geldinstitut: Evangelische Bank e. G.

**IBAN: DE16 5206 0410 0005 3278 30**

Mit der Überweisung des Teilnehmerbeitrages ist Ihre Anmeldung registriert. Rückerstattung bei Verhinderung ist nicht möglich.

**09.00 Uhr Stehkaffee / Anmeldung**

**09.30 Uhr Videogrußwort**

Frau Dreser, Ministerin für Soziales, Sport und Gesundheit M-V

**09.45 Uhr Resilienz - Rezept für ein  
glückliches Leben**

Sucht- und Soziotherapeut  
Christian Fritz

**10.45 Uhr Pause**

**11.00 Uhr Ein Jahr Konsumcannabis-  
gesetz - Auswirkungen im  
Beratungskontext**

Clara Evers-Zimmer  
Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V.  
Fachdienst Suchthilfe

**11.50 Uhr Ein Jahr Konsumcannabis-  
gesetz - Auswirkungen aus  
polizeilicher Sicht**

Martin Böller, Landeskriminalamt

**12:30 Uhr Mittagspause**

**13:30 Uhr Kultureller Beitrag**

**13:45 Uhr Treffpunkt**

**14:45 Uhr Tagungsausklang**

**Moderation:** Birgit Grämke, LAKOST MV

## **18. Suchselbsthilfe- Fachtagung 2025**



## **Suchselbsthilfe im Wandel**

**19. September 2025**

**Sportschule Güstrow**

Zum Niklotstadion 1  
18273 Güstrow

**Gefördert durch**

**DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.DE**  
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE  
SUCHTKRANKER UND SUCHTGEFÄHRDETER



## **Suchtselbsthilfe im Wandel**

Die Suchtselbsthilfe hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert. Während früher vor allem traditionelle Selbsthilfegruppen wie die Anonymen Alkoholiker im Mittelpunkt standen, gibt es heute eine größere Vielfalt an Ansätzen. Die gesellschaftliche Wahrnehmung von Sucht hat sich gewandelt – sie wird zunehmend als Krankheit verstanden, wodurch Betroffene offener Hilfe annehmen können.

Neben klassischen Gesprächsgruppen entstehen neue Formen der Unterstützung, die individuelle Bedürfnisse stärker berücksichtigen. Digitale Plattformen, Online-Foren und Apps bieten neue Möglichkeiten der Unterstützung und Vernetzung.

Trotz dieser Veränderungen bleibt der persönliche Austausch ein zentraler Bestandteil der Suchtselbsthilfe.

Landesnetzwerk Suchtselbsthilfe M-V

[www.suchtselbsthilfe-mv.de](http://www.suchtselbsthilfe-mv.de)

## **Tagungstelefon**

**Mobil/WhatsApp:**  
0162-1921347



## **Treffpunkt**

Nach der letzten Tagung äußerten viele den Wunsch, mehr Raum für Austausch zu haben. Diesen bieten wir am Nachmittag an.

Jeder, der ebenfalls etwas präsentieren oder zum Austausch beitragen möchte, kann sich gerne melden bei:

Birgit Grämke, [graemke@lakost-mv.de](mailto:graemke@lakost-mv.de) ,  
Tel.: 0385 302007-10

**Folgende Austauschmöglichkeiten stehen bereits fest:**

- ◆ FAS(T)D-perfekt-MV e.V.
- ◆ Lotsennetzwerk MV
- ◆ Junge Selbsthilfe
- ◆ Selbsthilfegruppe Ankerplatz Schwerin
- ◆ Digitale Selbsthilfe
- ◆ Ausstellung „FASD, die unsichtbare Behinderung“
- ◆ Cannabis - Von Beratung bis Prävention

## **Anmeldung per QRCode.**



**Mit der Kamera einscannen und den Link öffnen.**